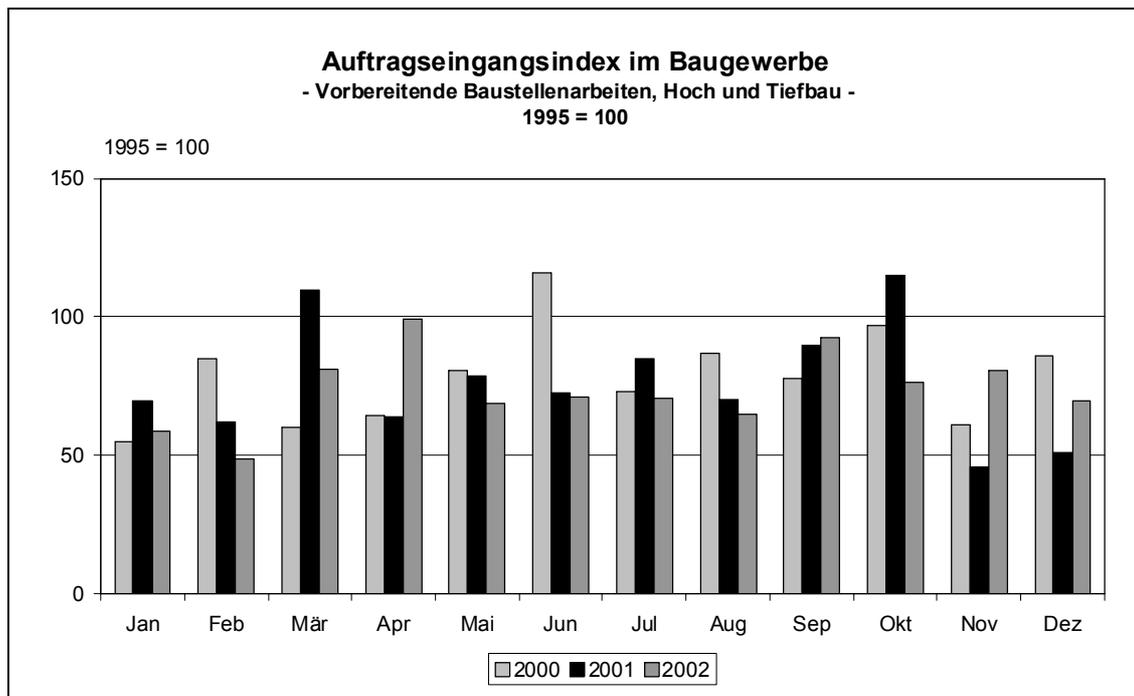


Baugewerbe im Dezember 2002

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im März 2003

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelehnten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dez. 2001	Dez. 2002	Nov. 2002	Jan. bis Dez.		Veränderungen in %		
				gegenüber		Dez. 2002	Dez. 2002	Jan. bis Dez. 02
				2002	2001	Nov. 2002	Dez. 2001	Jan. bis Dez. 01
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mit helfende Familienangehörige	361	316	339	344	376	+ 83,2	- 12,5	- 8,5
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 082	2 029	2 032	2 069	2 148	- 0,1	- 2,5	- 3,7
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 175	5 109	5 177	5 246	5 528	- 1,3	- 1,3	- 5,1
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 435	2 256	2 290	2 377	2 486	- 1,5	- 7,4	- 4,4
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	584	549	557	557	612	- 1,4	- 6,0	- 9,0
Beschäftigte insgesamt	10 637	10 259	10 395	10 593	11 149	- 1,3	- 3,6	- 5,0
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	762	681	738	747	772	- 7,7	- 10,6	- 3,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR) *								
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	16 539	17 058	20 574	212 772	225 188	- 17,1	+ 3,1	- 5,5
Bruttogehaltssumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	6 969	6 868	8 251	79 991	86 071	- 16,8	- 1,5	- 7,1
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	23 508	23 926	28 825	292 763	305 034	- 17,0	+ 1,8	- 4,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	305	240	339	3 977	4 580	- 29,2	- 21,3	- 13,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	150	163	210	2 445	2 564	- 22,4	+ 8,7	- 4,6
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	0	0	0	24	± 0,0	- 100,0	- 100,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	6	8	7	102	140	+ 14,3	+ 33,3	- 27,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	24	23	40	473	555	- 42,5	- 4,2	- 14,8
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	56	63	92	1 009	1 140	- 31,5	+ 12,5	- 11,5
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	15	20	30	307	237	- 33,3	+ 33,3	+ 29,5
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	84	80	111	1 410	1 716	- 27,9	- 4,8	- 17,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	132	111	163	2 062	2 215	- 31,9	- 15,9	- 6,9
Gesamter Hochbau ¹⁾	486	434	596	7 025	7 863	- 27,2	- 10,7	- 10,7
Gesamter Tiefbau	287	274	396	4 788	5 309	- 30,8	- 4,5	- 9,8
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	773	708	992	11 813	13 172	- 28,6	- 8,4	- 10,3
Arbeitstage								
Arbeitstage	19	20	20	249	249	± 0,0	+ 5,3	± 0,0

* Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2 Umsatz* in 1 000 EUR**

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dez. 2001	Dez. 2002	Nov. 2002	Jan. bis Dez.		Veränderungen in %		
				Jan. bis Dez.		Dez. 2002	Dez. 2002	Jan. bis Dez. 02
				2002	2001	gegenüber		
						Nov. 2002	Dez. 2001	Jan. bis Dez. 01
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	53 106	19 359	25 895	300 822	328 547	- 25,2	- 63,5	- 8,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	21 056	20 969	17 387	217 777	209 935	+ 20,6	- 0,4	+ 3,7
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	441	36	0	3 246	3 498	x	- 91,8	- 7,2
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	688	2 100	461	12 112	15 389	x	x	- 21,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	7 048	5 571	8 056	72 298	60 396	- 30,8	- 21,0	+ 19,7
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	7 621	7 886	8 744	82 994	85 148	- 9,8	+ 3,5	- 2,5
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 083	3 257	2 543	23 263	16 527	+ 28,1	+ 56,4	+ 40,8
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	11 307	10 187	9 859	128 308	152 125	+ 3,3	- 9,9	- 15,7
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 934	20 689	17 491	188 366	181 480	+ 18,3	+ 22,2	+ 3,8
Gesamter Hochbau ¹⁾	82 339	48 035	51 799	606 255	617 766	- 7,3	- 41,7	- 1,9
Gesamter Tiefbau	37 946	42 019	38 637	422 932	435 280	+ 8,8	+ 10,7	- 2,8
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	120 284	90 054	90 436	1 029 187	1 053 046	- 0,4	- 25,1	- 2,3
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	2 816	2 378	2 495	29 671	31 354	- 4,7	- 15,6	- 5,4
GESAMTUMSATZ	123 101	92 432	92 931	1 058 858	1 084 399	- 0,5	- 24,9	- 2,4

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3 Kreisergebnisse* Dezember 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	134	50	14	31	12	20	7
Beschäftigte	Anzahl	6 527	2 014	563	1 809	601	1 047	493
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	453	143	40	127	43	67	35
Hochbau ¹⁾	1 000	219	79	19	55	17	47	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	63	28	7	12	4	12	1
Tiefbau	1 000	234	64	21	72	26	20	34
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	16 810	5 096	1 519	4 564	1 727	2 916	987
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 EUR	73 025	17 373	5 578	20 957	4 428	19 856	4 834
Auftragseingang ²⁾	1 000 EUR	55 491	17 722	3 809	15 818	3 373	11 117	3 650

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang* in 1 000 EUR**

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dez. 2001	Dez. 2002	Nov. 2002	Jan. bis Dez.		Veränderungen in %		
						Dez. 2002	Dez. 2002	Jan. bis Dez. 02
				gegenüber		Nov. 2002	Dez. 2001	Jan. bis Dez. 01
				2002	2001			
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	3 955	4 685	3 940	85 029	104 061	+ 18,9	+ 18,5	- 18,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	11 449	13 959	19 474	192 888	210 026	- 28,3	+ 21,9	- 8,2
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	104	14	0	2 285	438	x	- 86,5	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	204	823	9 253	14 872	12 675	- 91,1	x	+ 17,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	2 636	5 220	3 578	47 309	61 190	+ 45,9	+ 98,0	- 22,7
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 942	8 664	4 114	73 093	58 676	+ 110,6	+ 45,8	+ 24,6
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 512	2 087	1 849	16 563	12 368	+ 12,9	+ 38,0	+ 33,9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 422	6 598	7 733	110 862	97 469	- 14,7	- 11,1	+ 13,7
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 611	13 441	14 054	159 221	169 387	- 4,4	+ 76,6	- 6,0
Gesamter Hochbau ¹⁾	18 348	24 701	36 245	342 383	388 391	- 31,8	+ 34,6	- 11,8
Gesamter Tiefbau	22 487	30 790	27 750	359 739	337 900	+ 11,0	+ 36,9	+ 6,5
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	40 835	55 491	63 995	702 122	726 291	- 13,3	+ 35,9	- 3,3
davon: aus dem Saarland	37 225	45 388	55 985	573 634	594 227	- 18,9	+ 21,9	- 3,5
aus anderen Bundesländern	3 610	10 103	8 010	128 488	132 064	+ 26,1	+ 179,8	- 2,7

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5 Auftragsbestand* 4.Quartal** 2002 in 1 000 EUR***

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	4. Quartal 2002	3. Quartal 2002	2. Quartal 2002	4. Quartal 2001	Veränderung in %	
					4. Quartal 2002 geg.	
					3. Quartal 02	4. Quartal 01
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	18 284	37 219	59 405	64 198	- 50,9	- 71,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	51 651	54 916	71 967	41 811	- 5,9	+ 23,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	13	6 881	8 055	9 749	- 99,8	- 99,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	13 399	5 941	7 636	7 031	+ 125,5	+ 90,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	17 188	36 763	45 050	46 671	- 53,2	- 63,2
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	42 380	26 756	27 780	21 289	+ 58,4	+ 99,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 262	2 049	3 772	4 456	+ 10,4	- 49,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	36 232	42 773	35 448	36 377	- 15,3	- 0,4
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	66 692	77 917	79 009	64 373	- 14,4	+ 3,6
Gesamter Hochbau ¹⁾	100 535	141 720	192 113	169 461	- 29,1	- 40,7
Gesamter Tiefbau	147 566	149 495	146 009	126 496	- 1,3	+ 16,7
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	248 101	291 215	338 122	295 957	- 14,8	- 16,2
davon: aus dem Saarland	201 670	218 759	241 113	196 844	- 7,8	+ 2,5
aus anderen Bundesländern	46 431	72 456	97 009	99 113	- 35,9	- 53,2

* Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. *** Umrechnung von DM in EUR erfolgte mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 4. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
45.31.0	Elektroinstallation	25	1 090	350	7 901	31 006	31 682
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	5	167	53	1 439	5 110	5 110
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 071	300	7 290	22 041	22 920
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	277	78	2 173	6 412	6 413
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	222	78	1 699	4 636	4 659
45.43.3	Estrichlegerei	3	126	28	851	2 918	2 926
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	10	277	95	1 872	4 268	4 279
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	8	228	76	1 775	8 701	8 912
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	97	3 458	1 058	25 000	85 092	86 901

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 4. Quartal 2002 zu 4. Quartal 2001 in %			Veränderung 1. - 4. Quartal 2002 zu 1. - 4. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	- 4,2	- 12,3	- 3,9	- 0,3	- 6,5	+ 0,2
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 12,6	- 11,7	- 23,0	- 5,5	- 4,2	- 6,9
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 7,5	- 2,9	- 13,2	- 5,5	- 7,9	- 11,7
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 1,4	- 6,0	+ 19,0	- 2,9	- 8,5	- 5,2
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	- 3,9	- 10,3	- 22,1	- 0,1	- 6,2	- 16,4
45.43.3	Estrichlegerei	- 20,8	- 39,1	- 27,1	- 18,2	- 25,9	- 28,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	- 5,8	- 9,5	- 15,6	+ 1,5	- 1,7	+ 10,4
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 20,8	- 16,5	+ 20,1	- 20,6	- 18,0	- 7,6
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 7,5	- 10,3	- 7,5	- 4,7	- 8,1	- 6,9

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3 Kreisergebnisse 4. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Stadtverband Saarbrücken	34	1 118	310	7 978	20 135
Landkreis Merzig Wadern	11	519	191	3 817	17 069
Landkreis Neunkirchen	11	358	112	2 442	11 913
Landkreis Saarlouis	20	767	221	5 962	20 129
Saarpfalz-Kreis	13	421	137	2 986	10 887
Landkreis St. Wendel	8	275	88	1 814	6 767
Saarland	97	3 458	1 058	25 000	86 901

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

* Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegeri
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 93 - Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5935/-5925, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>